

## Brauchen Kakteen Wasser?

Am Marktstand oder wenn immer die Rede auf Kakteen kommt, werde ich gefragt, wieviel Wasser denn so ein Kaktus brauche. Dann wird meist nachgeschoben, „praktisch keines, oder?“. Wenn all die Fragesteller wüssten, wie oft ich mit der Giesskanne hin und her laufe und im Sommer sogar zum Gartenschlauch greife, um meine Kakteen zu versorgen!

In der Vorstellung vieler Leute wachsen Kakteen einsam in einer Wüste, wo es jahrelang nicht regnet. Dies trifft nur auf wenige Spezialfälle zu. Aber auch diese Pflanzen benötigen Wasser. Sie beziehen es z.B. über die Dornen aus dem Nebel und dem nächtlichem Tau. Nein, die meisten Kakteen wachsen in Gegenden, wo es durchaus mal regnet und wo auch andere Pflanzen wachsen, Gräser, Büsche, Zwiebelgewächse und vieles mehr in den unterschiedlichsten Gegenden zwischen Patagonien im Süden und Kanada im Norden. Selbst im Regenwald kann man Kakteen finden!

Der gemeinsame Nenner ist überall, dass das Wasser nicht regelmässig zur Verfügung steht, weil es entweder nur selten regnet, oder weil das Wasser sehr schnell abfließt. Um auch wirklich jeden Regentropfen aufzusaugen, haben Kakteen in der Natur ein quadratmeter-grosses Wurzelwerk. Wir aber sperren sie in kleine Töpfe!

Wie lange es ein Kaktus komplett ohne Wasser aushält, hängt von der Grösse und der Form ab. Kleine verdursten schneller als grosse, Säulen schneller als Kugelkakteen. Grosse Kugelkakteen können mehr als 10 Jahre ohne Wasser existieren. Dass Kakteen Trockenzeiten aushalten, heisst aber noch lange nicht, dass sie es als Dauerzustand lieben! Auch Kakteen benötigen Wasser zum Wachsen und Gedeihen. Leider ist es eine Tatsache, dass bei Anfängern viele Kakteen schlicht verdursten. Darum hier meine Bitte: Vergesst das Giessen nicht!

Julia Froelicher